

Einführung

Das vorliegende Konzept soll den Trainern, Spielern, Funktionären, Fans aber auch Außenstehenden zur Orientierung dienen. Diese Vorlage ersetzt keine Trainingskonzeption sondern soll lediglich die Grundzüge der Jugendarbeit des SC Kaltbrunn verdeutlichen. Wir wollen mit diesem Leitbild die Werte, Richtlinien und Ziele dokumentieren an denen wir uns leiten lassen und die für uns als Verein und Menschen wichtig sind. Das Bemühen die Jugend an unseren Verein zu binden bzw. neue Kinder und Jugendliche zu werben sollte für alle Mitglieder hohe Priorität haben. Denn ohne Jugend hat kein Verein Zukunft. Dass die Sicherung von Jugendlichen für den Fußballsport nicht nur Aufgabe der kleinen Vereine sein kann müsste selbstverständlich sein, denn kein Nationalspieler ist direkt in einem Bundesligaverein groß geworden. Wir alle, egal ob Kreisliga C oder DFB/DFL, müssen an einem Strang ziehen, denn nur so funktioniert Leistungsfußball mit großartigen Erfolgen.

Allgemeine Ziele

Priorisiertes Ziel des SC Kaltbrunn ist es den Jugendlichen in den Gemeinden Schenkzell, Wittichen, Kaltbrunn und Reinerzau die Möglichkeit zum Fußballspielen zu geben. Neben einer fundierten Fußballe Ausbildung ist es uns sehr wichtig die Spieler auch im Bereich der sozialen Kompetenz zu schulen und ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten.

Durch die geburtenschwachen Jahrgänge wird es immer schwieriger für die kleinen Vereine den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, jedoch können wir sehr zufrieden sein, da wir in der laufenden Saison es geschafft haben bis auf die A-Junioren alle Juniorenmannschaften zu besetzen.

Gerade bei der Auswahl der Trainer ist es von elementarer Wichtigkeit, dass die Persönlichkeit des sportlichen Leiters zu den Jugendlichen passt, denn der / die Trainer prägen das Gesicht einer Mannschaft. Aufgrund dessen ist es für uns auch wichtig, dass sich unsere Trainer regelmäßig intern austauschen und in Kurzschulungen weiter- bzw. fortbilden.



Da der SC Kaltbrunn unter Jugendarbeit auch Sozialarbeit versteht, bieten wir neben der fußballerischen Weiterbildung auch die Möglichkeit, dass sich unsere Mitarbeiter im Bereich der Mannschaftsführung psychologisch fortbilden. In Zusammenarbeit mit einem renommierten Führungswissenschaftler können unsere Trainer Probleme die sich innerhalb der Mannschaften ergeben ansprechen, erörtern und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

Deshalb basiert unsere Arbeit auf zwei Säulen

- Schulung der sozialen Kompetenz
- Leistungsgedanke

Soziale Kompetenz

Jugendarbeit darf sich nicht nur in der fußballerischen Ausbildung von Nachwuchsspielern erschöpfen. Wir als Vereine haben vielmehr eine Verantwortung, die weit über den sportlichen Bereich hinausgeht. Die Entwicklung einer Persönlichkeit und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten nehmen ebenfalls einen sehr großen Stellenwert ein. Wir bereiten den Nachwuchs nicht nur auf den Fußball sondern auch auf das Leben vor. Disziplin, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein sind Schlagworte die sowohl im Fußball wie auch im späteren Leben Gültigkeit haben.



Beim SC Kaltbrunn werden deshalb alle Spieler, unabhängig von ihrem fußballerischen Können gleichermaßen gefördert und integriert. Zum Einen ist aus einem Spätentwickler oft noch ein passabler Fußballer geworden zum Anderen ist ja vielleicht der 11-jährige Nachwuchskicker, dem fast jeder Ball vom Fuß springt, der künftige erste Vorsitzende oder ein Betreuer, Trainer, engagierte(r) Mutter oder Vater, Schiedsrichter, Gönner, Sponsor, schlichtweg eine tragende Säule im Verein. In Zeiten, in denen es immer

schwieriger wird ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden, kann es sich ein kleiner Verein wie der SC Kaltbrunn nicht leisten dieses Potential auf Kosten einer einseitig auf Leistung und Erfolg ausgerichteten Jugendarbeit leichtfertig zu verschenken.

Beim Nachwuchstrainer/ Jugendleiter des SC Kaltbrunn stehen deshalb folgende übergeordnete Ziele im Mittelpunkt:

- Lebenslange Freude am Fußball und an der körperlichen Leistung vermitteln
- positive Einstellung, große Freude und optimale Talentförderung gewährleisten
- Vermitteln eines Gemeinschaftserlebnisses und nachhaltiger Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung
- Verinnerlichung des „SC Kaltbrunn Teamgeistes“
- sportlich/freundliches Auftreten auf und außerhalb des Spielfeldes
- Disziplin und Benehmen



- Ehrlichkeit
- Fördern von Selbstbewusstsein, Abbau von übertriebenem Bewusstsein gepaart mit ausgeprägtem Teamgeist und starker Willenskraft
- Fairplay
- Kommunikation
- Emotionale Intelligenz

Diese Punkte erfordern die Zusammenarbeit mit den Eltern. Nur mit ihrer Mithilfe können soziale Kernelemente ins tägliche Training übertragen werden. Sind Eltern nicht bereit mit dem Verein im Bereich der sozialen Komponente an einem Strang zu ziehen, scheitern nahezu alle unserer Bemühungen. Gerade die Markenzeichen unseres Vereins Kameradschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl sind in der heutigen Zeit der sozialen /menschlichen Kälte von eminenter Wichtigkeit.

Um neben der fußballerischen Ausbildung den Jugendlichen auch andere Dinge bieten zu können (Europapark, Stadionbesuche, Trainingslager, Weihnachts- und Saisonabschlussgeschenke) haben wir uns entschieden einen Jugendbeitrag einzuführen. Es ist uns jedoch absolut wichtig, dass die Eltern wissen wofür sie Geld zahlen, deshalb ist Transparenz für uns kein Fremdwort.

Fair Play spielt in der Jugendabteilung eine sehr große Rolle und wird von uns absolut unterstützt. Unsere Trainer und der Jugendleiter unterstützen nach allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln diesen Gedanken. Fair Play gilt nicht nur gegenüber dem Mitspieler und dem Heimtrainer sondern auch dem Gegner und dem Schiedsrichter. Gerade im Umgang mit dem Schiedsrichter müssen Jugendliche wissen, dass diese in ihrer Freizeit nichts anderes versuchen als ein Fußballspiel nach bestem Wissen und Gewissen zu leiten.

In diesem Zusammenhang spielt die Integration von Randgruppen, Ausländern, Kinder mit Migrationshintergrund eine sehr große Rolle. Der Blick in die Bundesliga zeigt doch, dass es ohne Migranten und anderen gar nicht geht.

Fazit:

Soziale Kompetenz ist uns wichtig. Jedoch nur in Zusammenarbeit mit den Eltern ist eine gute Umsetzung möglich. Fair Play und Integration sind in Kaltbrunn keine Fremdworte sondern sie werden in der Jugendabteilung gelebt.

Leistungsgedanke

Wir leben in einer Leistungsgesellschaft deshalb lässt sich der Fußballsport, auch in unteren Klassen, nicht davon ausgrenzen. Unsere Jugendarbeit basiert darauf, dass die Spieler zunächst in der Bambini Mannschaft spielerisch, in höherem Alter professioneller gefördert und gefordert werden, um später im Bereich der aktiven Mannschaft in Kaltbrunn oder bei höherklassigen Vereinen ihren Mann/ ihre Frau stehen zu können.

Damit wir diesem Leistungsgedanken Rechnung tragen können ist neben einer Fortbildung der Trainer auch eine hohe Identifikation der sportlichen Leiter mit dem Verein erforderlich. Wir haben es geschafft, dass alle im Spielbetrieb befindlichen Mannschaften mit mindestens zwei Trainern besetzt sind. Hiermit wird gewährleistet, dass effektiver und kontrollierter trainiert werden kann und ein Ausfall eines Trainers jederzeit kompensiert werden kann.

Das Wichtigste ist dabei, dass immer altersgerecht trainiert wird, d.h. die Spieler sollten mit Freude zum Training gehen, dort gefordert werden und zu Hause den Eindruck haben, dass sie sich weiterentwickelt haben. Neben sportlich bestmöglichem Erfolg wollen wir gleichzeitig einen hohen Spaß- und Wohlfühlfaktor vermitteln. Die Arbeit unserer Trainer richtet sich nicht auf kurzfristige Erfolge aus sondern strebt einen nachhaltigen Erfolg an. Die individuelle Ausbildung und Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers steht dabei im Vordergrund.

Durch den sportlichen Ausbilder soll der Ehrgeiz der Spieler gefördert werden, aber nicht das Abhandenkommen der Teamfähigkeit. Deshalb haben der SC Kaltbrunn und die SPVGG Schiltach im Bereich von einzelnen Jugendmannschaften ein Fördertraining begonnen. In diesem Training steht neben dem sportlichen Erfolg auch die Persönlichkeitsschulung im Vordergrund, jedoch immer mit der Maßgabe, das Erlernte ins Team später einzubringen.



Der Einfluss der Eltern spielt zweifelsohne eine sehr große Rolle. Sie sind neben Antriebsfeder auch Stimmungsbarometer ihrer Kinder und tragen einen nicht unerheblichen Teil zu einer erfolgreichen Jugendarbeit bei. Deshalb ist eine offene und ehrliche Kommunikation mit den Eltern Grundvoraussetzung. Diese wollen wir jedoch nicht lapidar auf dem Sportplatz sondern im Rahmen von Info-Veranstaltungen führen. In diesen Veranstaltungen ist es uns wichtig unsere Ziele darzustellen und den Eltern die Möglichkeit eines Feedbacks zu geben. Nur wenn Eltern, Jugendleitung, Trainer gemeinsam arbeiten kann der größtmögliche Erfolg erzielt werden.

Um dem Leistungsgedanken Rechnung zu tragen melden wir regelmäßig talentierte Jugendspieler den Auswahlmannschaften der jeweiligen Fußballverbände. (SBFV / WFV)

Das zusätzliche Training soll nicht als Belastung sondern der Motivation / Anerkennung für die gezeigte Leistung dienen. Durch das Training wird der Horizont der Spieler erweitert, das fußballerische Können und die persönliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen gefördert.



Wir sind mit unseren Jugendmannschaften im Südbadischen Fußballverband gemeldet. Es ist selbstverständlich dass wir eng mit dem Verband bzw. den Bezirken zusammenarbeiten. So stellt der SC Kaltbrunn für den südlichen Bezirk zwei Kreisbeauftragte für das DFB Programm Team 2011, das den Mädchenfußball im Hinblick auf die Frauen WM 2011, auch in Zusammenarbeit mit den Schulen, lukrativ machen soll. Weiterhin versuchen wir in enger Kooperation Trainerfortbildungen vor

Ort zu ermöglichen. So waren wir mit einer der ersten Vereine bei denen das DFB Mobil zu Gast war. Gerade das DFB Mobil soll durch das Training, welches von lizenzierten Trainern durchgeführt wird, den Spielern und den Jugendtrainern darstellen wie Trainingsinhalte, die der DFB Norm entsprechen, übermittelt werden. Sie dient für die Trainer als Lehrveranstaltung und der Selbstreflektion. Die letzte Veranstaltung hat uns bestärkt den eingeschlagenen Weg fortzusetzen, da wir gute Ansätze in unseren Trainingseinheiten feststellen konnten.

Mit der Abnahme des Mc Donald / DFB Fußballabzeichens hat der SC Kaltbrunn seinen Jugendlichen mittels hohen Spaßfaktors gepaart mit sportlichem Anspruch Freude am Fußball vermittelt.

FAZIT:

Der SC Kaltbrunn will Fußballsport der breiten Masse anbieten. Neben sportlichem Erfolg stehen vor allem Freude und Spaß im Vordergrund. Wir arbeiten nicht auf den kurzfristigen Erfolg hin sondern sind zukunftsorientiert.

Der SC Kaltbrunn bedankt sich bei der Erstellung dieser Konzeption ausdrücklich bei den schriftlichen Ausarbeitungen der Bundesligisten Bayer Leverkusen und Mainz 05 sowie bei der SC Stolzenau, dem TSV Altenriet, SG Sendenhorst, TV Hassloch, SPVGG Möhnsee. Sie dienten uns als Gerüst.

Kaltbrunn im Oktober 2009

Die Jugendleitung